

Exercitia Latina
Text 2 (Cic. leg. 1, 42)

Das aber ist wirklich / vollends äußerst töricht, (nämlich) zu glauben, alles sei gerecht, was in Bestimmungen und Gesetzen der Völker festgelegt ist. Etwa auch, wenn es irgendwelche Gesetze von Tyrannen sein sollten? Wenn jene Dreißig in Athen die Absicht gehabt hätten, den Bürgern Gesetze aufzuerlegen, oder alle Athener an den Gesetzen der Tyrannen ihre Freude gehabt hätten, hielte man diese Gesetze deshalb etwa für gerecht? Meines Erachtens um nichts mehr als das Gesetz, das unser Zwischenknig (interrex) einbrachte, damit der Dictator jeden Bürger, sogar ohne dass die Sache besprochen wurde, ungestraft tten konnte.

Es gibt nämlich nur ein einziges Recht, dem die menschliche Gemeinschaft verpflichtet ist und das ein einziges Gesetz festlegt: Diese Gesetz ist die richtige Vernunft (im Bereich) des Befehlens und Verbotens. Wer dieses Gesetz nicht kennt, ist ungerecht, sei es dass es nun irgendwo aufgeschrieben ist oder sei es nirgendwo (aufgeschrieben). Wenn aber Gerechtigkeit Gehorsam gegenüber geschriebenen Gesetzen und Bestimmungen der Völker ist und wenn, wie dieselben Leute sagen, alles an seinem Nutzen zu messen ist, dann wird jeder die Gesetze missachten und brechen, falls er kann, der glaubt, dass ihm dieses Verhalten Gewinn bringen wird.

Übersetzen Sie in klassisches Latein!

Das aber ist vollends / wirklich äußerst töricht, (nämlich) zu glauben, alles sei gerecht, was in Bestimmungen und Gesetzen der Völker festgelegt ist.

iam uero illud stultissimum, existimare omnia iusta esse quae scita sint in populorum institutis aut legibus.

vollends, sogar: iam vero

gänzlich, im Allgemeinen, überhaupt: (NM 174)

1. omnino: „in allen Beziehungen, ganz und gar, völlig, überhaupt, insgesamt“; oder: allerdings (einen Gegensatz vorbereitend)
2. prorsus, plane (völlig, ganz und gar) bei Verben, Adjektiven, Adverbien
3. generaliter (selten), generatim, communiter (auch gemeinsam, in gleicher Weise) und universe (im allgemeinen) Gegensatz: singillatim
4. summatim: summarisch, als Ganzes, im Allgemeinen
5. im Allgemeinen, überhaupt auch mit universus und totus, die zu dem Begriff gestellt werden, um dessen Gesamtumfang es geht (de universa philosophia)

„nun, jetzt“ (NM 160)

1. „jetzt, nun“ auf die Gegenwart des Sprechenden: nunc (hoc tempore, iam)
2. auf die Vergangenheit i.S.v. „damals, dann, darauf“: tum (tunc, iam)
3. dient nun i.S.v. „ferner, nunmehr“ der Überleitung zu einem weiteren Abschnitt des Hauptteils oder führt es in der Erzählung die Handlung weiter, so wird es mit iam oder iam vero wiedergegeben.
4. „gerade jetzt“: nunc ipsum, (nunc) cum maxime
5. nach einem gesetzten Fall, v.a. nach Irrealis das deutsche „nun aber“: nunc vero, nunc autem, nunc
6. auch jetzt noch, auch heute noch: etiam nunc, hodie etiam, hodie quoque
7. bei der Übersetzung von „sei es nun – sei es nun“ mit sive-sive bleicht das dt. nun unübersetzt

wirklich:

1. Das objektive „wirklich, in der Tat“ bleibt in der Regel unübersetzt (siehe 2.); die subjektive Überzeugung des Sprechers wird durch profecto ausgedrückt, v.a. in HS, manchmal auch in hypothetischen Perioden (NM 185, 2)

2. Das dt. Urteilsadverb „(Auch) wirklich“ bleibt unübersetzt, wenn es tautologisch eine Aussage verstärkt (insbesondere bei einem mit (sic)ut eingeleiteten Vergleichssatz („wie ihr es auch wirklich tut“) (NM 190,1)
3. Das dt. pleonastische wirklich durch certe oder profecto ist selten und findet sich nur bei besonderem Nachdruck (NM 190,2) (siehe unter 2)
4. wirklich nicht: neque vero, non sane, non-profecto (NM 437,4)

durch ein Gesetz festlegen: in lege esse, lex iubet / vetat, leges statuere / constituere (Gesetze erlassen)

verordnen:

1. edicere (als Gebot, Verbot, Mahnung bekanntmachen), -
2. sciscere (durch Stimmenmehrheit festsetzen). –
3. sancire (als unverbrüchlich festsetzen, von Gesetzgebern, vom Volk etc.).
4. constituere (festsetzen übh.).
5. praescribere (als Regel des Verhaltens vorschreiben). –
6. praecipere (anweisen, zur Nachachtung, als Befehl vorschreiben).

Etwa auch, wenn es irgendwelche Gesetze von Tyrannen sein sollten? Wenn jene Dreißig in Athen die Absicht gehabt hätten, den Bürgern Gesetze aufzuerlegen, oder alle Athener an den Gesetzen der Tyrannen ihre Freude gehabt hätten, hielte man diese Gesetze deshalb etwa für gerecht?

Etiamne si quae leges sint tyrannorum? Si triginta illi Athenis leges inponere uoluissent, aut si omnes Athenienses delectarentur tyrannicis legibus, num idcirco eae leges iustae haberentur?

beabsichtigen

1. agitare consilium od. (v. mehreren) consilia alcis rei od. ad alqd faciendum ((UNKLASSISCH))
2. cogitare alqd od. de alqa re (auf etwas denken, den Gedanken haben. etwas zu tun), Inf. (RHH 166).
3. animo proponere alqd (sich im Geiste, in Gedanken vorsetzen). –
4. animo intendere und bl. intendere alqd (sein Augenmerk auf etw. richten, auf etw. bedacht sein). –
5. alqd velle, alqd facere velle (etw. wollen, tun wollen, z. B. bellum). –
6. tendere ad alqd (nach etw. hinstreben, z. B. ad altiora et non concessa). –
7. sequi alqd (einer Sache nachgehen, auf etwas ausgehen, Ggstz. fugere). –

- 8. spectare alqd od. ad alqd (auf etw. wie auf ein Ziel hinsehen, hinausgehen,
- 9. petere alqd (zu erlangen suchen, bezwecken, z. B. id quod solam voluptatem petit). –
- 10. conari alqd (etw. versuchen, beginnen).
- 11. consilium est mit folg. Genet. Gerundii od. mit folg. Infin. od. mit folg. ut u. Konj.
- 12. habeo in animo, est in animo, est animus mit folg. Infin. (RHH 166)
- 13. cogito mit Infin. (ich gedenke)
- 14. animo intendo mit Infin. (ich bin darauf bedacht)
- 15. mente agito mit Infin. (ich gehe im Gedanken damit um, z. B. bellum renovare). –
- 16. mihi propositum est, ut etc. (ich habe mir als Ziel vorgesetzt). –
- 17. volo m. Infin., id volo mit Akk. u. Infin.
- 18. id ago, id molior, verb. id ago et molior, ut etc.: ich betreibe dieses, daß oder daß nicht

oder (NM 438):

1. aut (strenge Disjunktion, Exklusion)
2. vel: schwächer als aut, i.d.R. nicht ausschließend (am häufigsten in der Correctio)
3. –ve wie das häufigere vel schwächer als aut. Besonders häufig bei Zahlwörtern und Quantitätsbegriffen. Sonst wie vel nahe an et
4. sive (seu) wenig von vel verschieden. Außerhalb der Correctio klassisch selten
5. Bei Zahlen „oder, bis“: -ve, vel, aut

also: folglich, also, daher (NM 441)

1. itaque: immer an erste Stelle im Satz; bezeichnet tatsächliche Folge: „und so“
2. ergo: logische Folge: meistens erste, manchmal zweite Stelle (stärker als igitur); nur selten im Nachsatz (fehlerhaft Stil)
3. igitur: sowohl logische als auch tatsächliche Folge, oft auch Übergangspartikel (also, nun); i.d.R. an zweiter Stelle
4. proinde (proin); immer an erster Stelle bezeichnet eine sich an das Vorhergehende anschließende Aufforderung oder Ermahnung. Immer mit Imp. oder Konj.
5. quapropter wie itaque an erster Stelle
6. quocirca sowohl logische als auch tatsächliche Folge; an erster Stelle
7. Kataphorische Konjunktionen weisen i.d.R. präparativ auf Final- oder Kausalsatz (deshalb, zu dem Zweck) nur selten anaphorisch wie 1-6 gebraucht: eo (nie anaphorisch: quod oder finales ut), ideo (nie anaphor.:

Final oder Kausalsatz), idcirco (selten an. (nicht Stil), aber in Nachsatz eines si-Satzes: siehe 9), propterea (quod-Satz; selten an.).

8. „und daher“ Eleganter: Periodenbau: Kausalsatz „weil mein Vater reich ist, braucht er keine Kosten zu scheuen“
9. also, daher, deshalb im Nachsatz eines si-Satzes: idcirco, ideo, propterea, ob eam causam, igitur (K.St. 2, 387 Anm.1)

delecto / delector: Dep. üblich bei 3. Person (beides mit Abl.: NM 377,7; 379,3)

Meines Erachtens um nichts mehr als das Gesetz, das unser Zwischenkönig (interrex) einbrachte, damit der Dictator jeden beliebigen Bürger, sogar ohne dass die Sache besprochen wurde, ungestraft töten konnte.

Nihilo credo magis illa, quam interrex noster tulit, ut dictator, quem uellet ciuium, vel indicta causa inpune posset occidere.

mehr: plus, magis, potius, amplius (NM 33)

1. plus: zur Bezeichnung der Quantität (vor allem bei Zahlwörtern und Maßangaben) auf die Frage wie viel? (mehr)
2. magis bezeichnet bei Verben, Adjektiven und Adverbien die Qualität auf die Frage wie sehr? (in höherem Grade)
3. potius: bei zwei Alternativen diejenige, die vorgezogen wird (eher, lieber)
4. amplius bezeichnet die räumliche und zeitliche Ausdehnung. Wie plus bei Zahlwörtern und Maßangaben, außerdem in den Redewendungen: nihil amplius, non amplius, quid amplius (weiter, länger)

ein Gesetz einbringen: legem ferre, legem oder populum rogare, rogare, rogationem ferre

jeder, jeder einzelne, wer es nur sei:

1. distributives Universalpronomen quisque (subst. und adjektivisch) enklitische nach Reflexiv, Superlativ, Ordinal, RP, DP. Ind. Fragewörtern, ut-sic (NM 99); wenn kein Stützwort: unusquisque; aber auch Ausnahmen (NM 99,5)
2. quilibet, quisvis: subst. und adjek.; Plural von quilibet nur im Neutrum Plural
3. omnis, cunctus, universus, totus, omnes: betonen das Kollektiv (NM 54,2)

auch, sogar (NM 431):

1. etiam (auch, sogar, selbst) i.d.R. steigernde, hervorhebende Bedeutung; kann sich auf den ganzen Satz beziehen, steht vor oder hinter Bezugswort

2. quoque (auch, und ebenso): weniger steigernd, als verbindende Funktion, nie auf einen ganzen Satz, immer hinter, selten ein Verb
3. item (auch, ebenso): v.a. mit dem Nebensinn „meinerseits, deinerseits, seinerseits usw., selbst“
4. vel: v.a. bei Superlativen „sogar“, seltener bei anderen Wörtern

ohne dass, ohne zu (NM 555):

1. ut non, quin, qui non mit Konj. (alle nach einem negativen Satz)
2. cum explicativum (cum...non)
3. sine mit Substantiv (sine maleficio: ohne einen Übergriff zu begehen)
4. verneinte Partizipalkonstruktion, v.a wenn Subst. durch nullus negiert ist
5. negative prädikative Adjektive (ignarus, imparatus, imprudens: ohne es zu ahnen)
6. nisi nach negativem übergeordneten Satz
7. neque oder et non bei der Verbindung zweier Prädikate amas Deiotarum et non amas Hieram (ohne Hieras zu lieben)

Es gibt nämlich nur ein einziges Recht, dem die menschliche Gemeinschaft verpflichtet ist und das ein einziges Gesetz festlegt: Diese Gesetz ist die richtige Vernunft (im Bereich) des Befehlens und Verbietens.

Est enim unum ius, quo deincta est hominum societas et quod lex constituit una, quae lex est recta ratio imperandi atque prohibendi.

nur (NM 175):

1. modo vor allem bei Aufforderungen und Wünschen: perge modo!
2. solum hebt einen Gegenstand oder eine Person hervor
3. tantum (tantummodo) „keiner als, nichts als“, meist nachgestellt, tantum setzt den kleineren Teil eines Ganzen dem Größeren entgegen, v.a bei Zahlen und Größenangaben; auch bei dicere / scire: ich sage nur das, nur soviel
4. dumtaxat (genau genommen): höchstens nur (e.g. ein Jahr), wenigstens, wenn auch nur (sint ista pulchriora, dumtaxat aspectu)
5. non nisi (nisi non): eleganteste Möglichkeit; non zum Verb, nisi zu dem Wort, zu dem „nur“ gehört
6. unus, solus (nur Pompeius: Pompeius unus)
7. Bei Zahlwörtern kann omnino nur heißen

8. sehr häufig weggelassen (NM 189) a) bei Zahlwörtern und Mengenangaben, wenn es sich aus dem Kontext ergänzen lässt b) wenn das dt. nur in einem Gegensatz erhalten ist (sie seufzten nur, ließen es aber geschehen) / nur vereinzelt findet sich bei pauci oder unus ein Adverb wie modo, tantum, solum (NM 189 Anm.)

einzig, der einzige, ein einziger / einzeln / vereinzelt (NM 43,1):

1. regelmäßig unus (verstärkt unus solus), nur in Verbindung mit filius oder filia steht unicus (bedeutet sonst: einzigartig)
2. in Wendungen wie ne verum quidem facere (kein einziges Wort sagen) bleibt einzig unübersetzt
3. kein einziger: nemo oder nullus
4. der einzelne: unus, unus aliquis, aliquis unus, selten: singularis homo; jeder einzelne: (unus)quisque oder singuli
5. vereinzelt, versprengt: singularis
6. einzigartig, außerordentlich, unvergleichlich: unicus, singularis

jmdm. verpflichtet sein:

1. alci beneficiis devinctum od. obligatum esse (durch Wohltaten);
2. alci debere (jmd. m. Dank schuldig sein, sich jmdm. [zu Dank] verpflichtet fühlen): jmdm. sehr verpflichtet sein, sich jmdm. sehr verpflichtet fühlen, alci multum oder multa beneficia debere: jmdm. nicht v. sein, alci nihil debere:
3. du wirst mich sehr v., gratissimum mihi facies; hoc mihi gratius facere nihil potes.

ein Gesetz festlegen: in lege esse, lex iubet / vetat, leges statuere / constituere (Gesetze erlassen)

Wer dieses Gesetz nicht kennt, ist ungerecht, sei es dass es nun irgendwo aufgeschrieben ist oder sei es nirgendwo (aufgeschrieben)

Quam qui ignorat, is est iniustus, siue est illa scripta uspiam siue nusquam.

sei es das – sei es das: (zwei Konditionalsätze): sive-sive (seu-seu): NM 567 / vel-vel: entweder oder

„nun, jetzt“ (NM 160)

1. „jetzt, nun“ auf die Gegenwart des Sprechenden: nunc (hoc tempore, iam)

2. auf die Vergangenheit i.S.v. „damals, dann, darauf“: tum (tunc, iam)
3. dient nun i.S.v. „ferner, nunmehr“ der Überleitung zu einem weiteren Abschnitt des Hauptteils oder führt es in der Erzählung die Handlung weiter, so wird es mit iam oder iam vero wiedergegeben.
4. „gerade jetzt“: nunc ipsum, (nunc) cum maxime
5. nach einem gesetzten Fall, v.a. nach Irrealis das deutsche „nun aber“: nunc vero, nunc autem, nunc
6. auch jetzt noch, auch heute noch: etiam nunc, hodie etiam, hodie quoque
7. bei der Übersetzung von „sei es nun – sei es nun“ mit sive-sive bleibt das dt. nun unübersetzt

Wenn aber Gerechtigkeit Gehorsam gegenüber geschriebenen Gesetzen und Bestimmungen der Völker ist und wenn, wie dieselben Leute sagen, alles an seinem Nutzen zu messen ist, dann wird jeder die Gesetze missachten und brechen, falls er kann, der glaubt, dass ihm dieses Verhalten Gewinn bringen wird.

Quodsi iustitia est obtemperatio scriptis legibus institutisque populorum, et si, ut eidem dicunt, utilitate omnia metienda sunt, negleget leges easque perrumpet, si poterit is, qui sibi eam rem fructuosam putabit fore.

wenn aber: bei Gegensatz zu vorausgegangenem KS: sed si, si autem, sin, sin autem (selten: si vero); bei weiterer Ausführung eines KS: si vero, quodsi (M 381)

gehorschen:

1. parere (tun, was ein anderer befiehlt od. wozu ein anderer verpflichtet).
2. oboedire (auf jmd. hinhören, jmdm. gehorsam sein, die Winke anderer buchstäblich erfüllen).
3. dicto audientem esse (aufs Wort oder auf den ersten Wink folgen, schnell und willig gehorchen).
4. obtemperare (jmdm. zu Willen sein, sich nach den Wünschen jmds., besond. Höherer, richten).
5. obsequi (Folge leisten, sich in den Wunsch, Rat anderer fügen).
6. audire alqm. auscultare alci (auf jmd. hören, jmdm. Gehör geben, auf jmds. Vorstellungen hören).

7. *morem gerere. morigerari* (willfahren, den Forderungen, Launen anderer nachgeben).
8. *inservire voluntati alcis* (dem Willen jmds. nachkommen, z.B. dei). -

Gehorsam:

1. *obtemperatio*, gegen etwas, *alcis rei* (als Handlung, das Sich-Benehmen nach etwas).
2. *oboedientia* (die Unterwürfigkeit nach Art der Sklaven u. Kinder).
3. *obsequium* (absol. od. gegen jmd., in alqm u. bl. *alcis*).
4. *obsequentia* (die Nachgiebigkeit, Folgsamkeit).
5. *officium* (der G., insofern er auf Verbindlichkeit gegen Höhere beruht, der schuldige G. unterjochter Staaten).
6. *modestia* (die sich bescheidende Unterwerfung unter jmds. Befehle, die Subordination, bes. auch der Soldaten). - kindlicher G., *pietas*: durch den willigsten G., *modestissime parendo*.

messen:

1. *dirigere alqd ad alqd* (bestimmen). –
2. *referre, revocare alqd ad alqd* (auf etwas zurückführen).
3. *metiri* (z.B. *ventrem lino*), *demetiri* (nach allen Dimensionen hin ausmessen, auch *versus pedibus*).

jeder, jeder einzelne, wer es nur sei:

1. distributives Universalpronomen *quisque* (subst. und adjektivisch) enklitische nach Reflexiv, Superlativ, Ordinal, RP, DP. Ind. Fragewörtern, *ut-sic* (NM 99); wenn kein Stützwort: *unusquisque*; aber auch Ausnahmen (NM 99,5)
2. *quilibet, quisvis*: subst. und adjek.; Plural von *quilibet* nur im Neutrum Plural
3. *omnis, cunctus, universus, totus, omnes*: betonen das Kollektiv (NM 54,2)

Gesetz brechen: *leges violare, perrumpere, neglegere, contemnere, conculcare* („mit Füßen treten“)